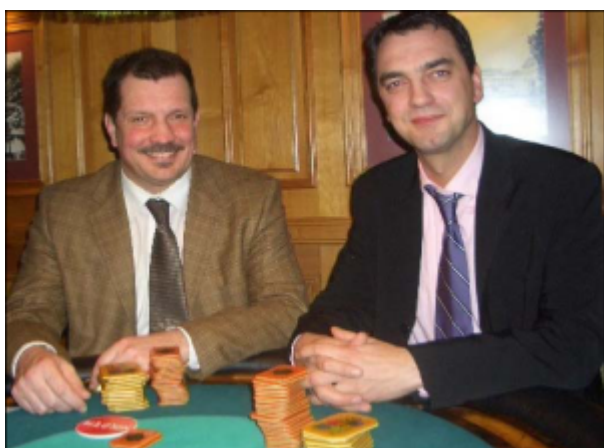


# Let's make a deal

45 Minuten kämpften die Herren Wolfgang Werft und Daniel Krupesahovic im Head's Up um den Sieg im gestrigen Rookie-Turnier. In fast jedem Spiel wechselte hierbei die Position des Chipleaders. Erst gegen 00:40 Uhr einigten sich die beiden Herren bei nahezu identischen Tablestakes auf einen Deal, nämlich das Preisgeld freundschaftlich zu teilen. Im letzten Spiel ging es dann nur noch um den formalen Turniersieg, über den sich Herr Wolfgang Werft freuen durfte.



Doch das ist die Geschichte von hinten erzählt. Bevor es zu diesem Deal kam, haben sich wie gewohnt um 20:00 Uhr 60 Spieler zum Turnier eingefunden. Es vergingen nur 90 Minuten, bis bereits die Hälfte der Spieler aus dem Turnier ausgeschieden und überwiegend sogleich an die Cash-Game-Tische gewechselt war.

Auch die restlichen Turnier-Spieler hatten es diesmal offenbar besonders eilig, sodass bereits um 23:00 Uhr die zehn Teilnehmer des Final-Table feststanden. Dort wurde dann aber erst mal verbissen um jede Hand gekämpft, lange waren keine „Seat-Open“-Rufe zu vernehmen. Erst allmählich wurden die Plätze 10 bis 7 frei. Sobald jedoch damit die Spieler „im Geld“ feststanden, war wie immer und verständlicherweise eine gewisse Erleichterung zu verspüren. Das Spiel nahm wieder mehr Fahrt auf und es kam in der Folge vermehrt zu All-In-Situationen, wodurch bei der Vergabe der weiteren Plätze auch der Faktor Glück eine deutlich größere Rolle spielte. Aber das

gehört ja bekanntlich dazu und ist das Salz in der Poker-Suppe.

Jetzt haben die Turnierspieler zwei freie Tage, am Sonntag geht's mit vielleicht besonders „närrischem Treiben“ turniermäßig weiter. Heute dagegen ist, wie jeden Freitag, „nur“ Cash-Game angesagt, heute sind die Omaha Pot-Limit High-Roller dran. Wer da mal zuschauen möchte, ist herzlich willkommen.

Kurhausplatz 1 – 65189 Wiesbaden

[www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) – [info@spielbank-wiesbaden.de](mailto:info@spielbank-wiesbaden.de)